

## CHOR DER SINGELEITER BEGEISTERTE WIEDER

Es ist immer wieder einer der Höhepunkte in der Adventszeit, wenn der Chor der Singeleiter Lübeck in Bad Schwartau auftritt. So auch bei dem Konzert unter der Leitung Darko Bunderlas, das die Zuhörer nach einführenden Worten von Pastor Karsten Baden-Rühlmann in der vollbesetzten Christuskirche am 2. Advent erlebten. Der Gemeinnützige Bürgerverein Bad Schwartau, bei dieser Veranstaltung vertreten durch das Vorstandsmitglied Günter Kleinstoll, hatte eingeladen – bereits zum 18. Mal.

Der Chor der Singeleiter, ein renommiertes Vokalensemble, das im Oktober beim 22. Internationalen Chorwettbewerb „Praga Cantat“ von 21 Chören das Silberne Band gewonnen hatte, präsentierte adventliche und winterliche Chormusik aus Europa und Nordamerika. Es erklang dabei u.a. Zoltan Kodaly's Komposition „Adventi enek“ („Veni veni Emanuel“), die das nationale Element des Musikers betont und eine Reformierung des ungarischen Chorwesens bedeutet.

Höhepunkt des Konzerts war „The snow“ für gemischten Chor, zwei Violinen und Harfe von Edward Elgar, in dessen Schaffen Chormusik zeitlebens präsent war, wobei Jan Dacko und Philip Jeska (Violinen) und Elena Lavrentev (Harfe) – Studierende der Musikhochschule Lübeck – zusammen mit dem Chor die konservativ-hochromantische Musiksprache des englischen Komponisten virtuos und brillant zum Ausdruck brachten.

Einer musikalischen Reise durch die Jahrhunderte gleich und Ländergrenzen überschreitend erklangen

darüber hinaus bekannte Weihnachtsmelodien in anspruchsvollen Chorsätzen in deutscher Sprache – darunter „Tochter Zion“ von Georg Friedrich Händel –, ebenso in lateinischer – etwa „In dulci jubilo“ von Michael Praetorius – und englischer Sprache. Zu hören waren auch espreitreiche und lyrisch-besinnliche Stücke aus Spanien, Frankreich und Polen. Allen Akteuren, vor allem Darko Bunderla für seine sichere Leitung, wurden mit lang anhaltendem Beifall bedacht.

*Lutz Gallinat*